P.P.A 6002 Luzern, Post CH AG – Nr. 45, Jahrgang 24
Mittwoch, 27. November 2019

Zuger Presse

55 477 Exemplare – Beglaubigt! – Auflagenstärkste Wochenzeitung

Unabhängige Wochenzeitung für die Region Zug

Heute mit Gemeindenachrichten
Unterägeri

IN ZUG FAHREN TRUTHÄHNE TAXI
WWW.TRUTHAHNTAXI.CH
BESTELLEN, ESSEN & GENIESSEN

Stoos
Online kaufen – Zeit und Geld sparen!
www.stoos.ch\shop

bortis
Dächer und Fassaden, Baar
Telefon 041 761 19 55
bortis-gebaeudehuellen.ch

Das Kompetenzzentrum für Ihre Mobilität
zug.amag.ch
amag

Museum für Urgeschichte(n)

Baarer Funde im Ausstellungsfokus

In der neuen Ausstellung im Museum für Urgeschichte(n) in Zug geht es um Gesundheit und Heilkunst. Bild: Stefan Kaiser

Gegen fast jedes Leiden ist ein Kraut gewachsen. Gegen manche Krankheit war man machtlos – und ist es auch heute noch.

Alina Rütti

Die Ausstellung «Gesundheit – 7000 Jahre Heilkunst» im Museum für Urgeschichte(n) zeigt auf, wie Heilpflanzen auf archäologischen Ausgrabungen nachgewiesen werden, und verfolgt deren Nutzung von der Jungsteinzeit bis in die Neuzeit. An welchen Krankheiten und Verletzungen die Menschen früher litten, zeigen Ergebnisse anthropologischer Untersuchungen.

Dies zeigen die Funde aus der Früebergstrasse in Baar eindrücklich. «Die Früeberg-Funde sind für uns Archäologen wahnsinnig spannend und haben uns viel über den Gesundheitszustand der Bevölkerung erzählt», sagt Dorothea Hintermann vom Museum. So hat man festgestellt, dass viele unter Arthrose litten. Ein Exponat zeigt die Wirbelsäule eines 30- bis 40-jährigen Mannes, die stark verknöchert ist, was seine Beweglichkeit empfindlich einschränkte. Er litt an Morbus Bechterew, einer rheumatischen Erkrankung, die heute noch unheilbar ist. **Seite 3**

Archivbild: Daniel Frischherz

Zug wird wieder zur fabelhaften Märchenstadt

Wenn der Samichlaus und der Schmutzli auf Märchenfiguren und Fabelwesen treffen, dann ist wieder Märlisunntig. In der Zuger Altstadt öffnen am Sonntag, 8. Dezember, wieder über 30 Märchenstuben ihre Türen. Auch auf den Gassen ist einiges los. **ar**

Seiten 11 bis 14

Editorial

Florian Hofer, Chefredaktor «Zuger Presse»

Wir wünschen winterliches Lesevergnügen

Die Adventszeit naht. Die Zuger Altstadt ist schon mit der Weihnachtsbeleuchtung geschmückt, am zweiten Advent ist wieder der traditionelle Märlisunntig, der Tausende Besucher aus nah und fern anlockt.

Zwar nicht weihnächtlich, aber zumindest winterlich wird einem zumute, wenn man die leicht verschneiten Berge im Zugerland sieht. Da ist es nicht weit zum Nollenlift, der schon an diesem Wochenende, zumindest im Stübli, den Winterbetrieb aufnimmt.

Wie wohl unsere Vorfahren die kalte Jahreszeit gesundheitlich überstanden haben? In einer sehenswerten Ausstellung im Museum für Urgeschichte(n) geht es um Gesundheit von der Steinzeit bis in die Gegenwart. Liebe Leserinnen und Leser, das alles sind Themen in unserer Zeitung. Viel Spass beim Lesen in der hoffentlich warmen Stube!

florian.hofer@zugerpresse.ch

Abstimmung

Denkmalschutz wird neu gestaltet

Die Zuger haben die Revision des Denkmalschutzgesetzes an der Urne gutgeheissen. 66 Prozent stimmten für das neue Gesetz, das eine Neuregelung bei der Beurteilung von schützenswerten Gebäuden vorsieht. Die Stimmbeteiligung lag bei 44 Prozent. **fh** **Seite 9**

ZVB

Immer mehr E-Busse

Erste E-Busse fahren bereits im Zugerland. Bald sollen es mehr werden.

Die Zugerland Verkehrsbetriebe (ZVB) wollen von der technologischen Entwicklung profitieren. Deshalb wird nach dem erfolgreichen Einsatz einiger E-Citaros bis 2021 eine ganze Linie umgestellt. «Das Fernziel ist der CO2-neutrale Linienbetrieb bis ins Jahr 2035», so Cyrill Weber, Unternehmensleiter bei den ZVB. Bis dahin müssen noch viele E-Busse gekauft werden. **fh** **Seite 9**

Unterägeri

Schnee kann kommen

Der Schnee fehlt zwar noch, aber der Lift ist parat. Am Sonntag startet am Nollenlift in Unterägeri die Saison.

Nach der Renovierung des Nollenstüblis im vergangenen Jahr ist das kleine Restaurant an der Talstation des Skiliftes in Unterägeri ein beliebter Treffpunkt geworden. Nun wird am Sonntag, 1. Dezember, dort die Wintersaison eröffnet. Dazu haben sich die Verantwortlichen der Liftanlage einiges einfallen lassen. **fh** **Seite 5**

Anzeige

TEXCLEAN
einfach – sauber
Herrenhemd
gewaschen/gebügelt
2.90
TexCleanCompany AG
Textilreinigung
Luzernerstr. 22, 6330 Cham
Telefon 041 755 19 19
www.texclean.ch

Redaktion: «Zuger Presse», Baarerstrasse 27, 6300 Zug, Telefon 041 725 44 11, redaktion@zugerpresse.ch, www.zugerpresse.ch; Inserate: Telefon 041 725 44 56, inserate@zugerpresse.ch; Abodienst/Vertrieb: 058 200 55 97, abo_zugerpresse@chmedia.ch

36. Zuger Märlisunntig

Ein zauberhafter Tag in der Zuger Altstadt

Seit 36 Jahren prägen für einen Nachmittag lang Märlifiguren die Stadt Zug. Am Sonntag, 8. Dezember ist es wieder so weit und der schweizweit einzigartige Zuger Märlisunntig lädt Gross und Klein ein.

Der Verein Zuger Märlisunntig bietet wieder einen verwunschenen Nachmittag voller Geschichten. Die Kolinstadt wird am zweiten Adventssonntag von 14 bis 18 Uhr zum Märchenland und die Altstadt im Bereich der Neugasse verkehrsfrei. Rund 8000 Besucher aus dem Kanton Zug und den Nachbarregionen werden erwartet.

In den Märlistuben werden Geschichten, Theater, Puppenspiele und Musikmärchen erzählt. Auch «Märlin», der Märlisunntig-Wichtel, wird in der Zuger Altstadt unterwegs sein und zusammen mit den Feen, Hexen, Zauberern, Musikanten, Gauklern und Geschichtenerzählern die Kinder zum Strahlen bringen. Die Kinder können einen Nachmittag lang in Traumwelten eintauchen, sich auf nostalgischen Karussellpferden davontragen lassen oder mit den Kutschen durch die Zuger Strassen fahren. «32 Märlistuben und ihre Erzählerinnen und Erzähler mit ihren Geschichten oder Darbietungen freuen sich auf zahlreiche Gäste», weiss Nicolett Theiler, Präsidentin des Vereins Zuger Märlisunntig. Ausserdem sind Drehorgeln an verschiedenen Orten zu hören.

«32 Märlistuben und ihre Erzählerinnen und Erzähler mit ihren Geschichten freuen sich auf zahlreiche Gäste.»

Nicolett Theiler, Präsidentin Verein Zuger Märlisunntig

Auf dem Landsgemeindeplatz sind der Basar sowie die Ponys und das «Schmink- und Fotostübli» zu finden. Weitere Attraktionen wie Streichelzoo, Clownerie und Feuerzauber, Ballonkünstler und Samichläuse runden das Angebot ab.

Zuger Vereine werden ihre Getränke und Leckereien anbieten und die meisten Restaurants haben geöffnet. Und zum Abschluss des Märlitages gibt es noch ein kleines Feuerwerk. Ab 17.30 Uhr treffen die Chläuse zusammen mit den Trychlern, Iffelen-Trägern, Geisslechlöpfern, Gauklern, Zauberern und Märlifiguren auf dem Landsgemeindeplatz ein, um dort den Märlisunntig auszuläuten und zusammen mit Gross und Klein das Feuerwerk zu geniessen.

Der Eintritt in die Märchenwelt ist kostenlos. Die Märchenstuben freuen sich aber über einen Kollektenbeitrag. Eine weitere Unterstützung für den Verein ist der Kauf eines Märlisunntig-Buttons, welcher am Infostand beim Kolinplatz oder bei «Märlin» und seinem Hofstaat für 3 Franken bezogen werden kann. **pd**

www.maerlisunntig.ch

Viele Märlifiguren sind in den Gassen unterwegs. Bild: Daniel Frischherz

Statt Autos verkehren auf der Bahnhofstrasse Kutschen. Die Neugasse und Grabenstrasse sind verkehrsfrei. Bild: Maria Schmid

Zauberei, Klamauk und Artistik wird ebenso geboten. Bild: pd

Bei Wichtel Märlin und seinem Gefolge kann ein Button zur Unterstützung des Anlasses gekauft werden. Bild: Daniel Frischherz

Grusswort

Karl Kobelt, Stadtpräsident

Willkommen im Märchenland

Freundlich und etwas verschmitzt und bei leisem Schneefall lächelnd grüsst der Märchenwichtel auf der Webseite des Zuger Märlisunntig. Wie seine Kumpanen aus der Welt der Märchen und Sagen schafft er Wunderbares wie aus Zauberhand. Für einmal bevölkern Feen, Hexen, Magier und Gaukler die Zuger Innenstadt. An verwunschenen Orten werden spannende Geschichten erzählt. Musik, bunte Einrichtungen und Gewänder, vielfältige Darbietungen und buntes Treiben versetzen Gross und Klein in eine andere Welt.

Am 8. Dezember verströmt der Zuger Märlisunntig zum 36. Mal seinen unvergleichlichen Charme. Besonders freue ich mich, die vielen staunenden und glücklichen Kinderaugen zu sehen. Kinder und Erwachsene tauchen gemeinsam ein in eine bunte nostalgische Welt. Der Märlisunntig zelebriert eine wohltuende Langsamkeit, Fantasie und analoges Erleben von Farben, Formen, Klängen, Spielen – ja selbst von Geschmäckern und Gerüchen.

Der Zuger Stadtrat dankt dem Vorstand und den Mitgliedern des Vereins Märlisunntig, der grossen Zahl von Helfenden sowie den Sponsoren und Gönnern – kurz allen, die diesen einzigartigen Anlass wiederum möglich machen. Wir heissen die Besuchenden herzlich willkommen und wünschen einen unvergesslichen Besuch im Zuger Märchenland!

Die Organisatoren

Nicolett Theiler (Präsidentin, Attraktionen, Musik, Sponsoring), **Daniela Kyburz** (Finanzen, Buchhaltung), **Manuela Jauk** (Infrastruktur), **Corina Ammann** (Märchenwelten), **Helen Jauch-Stöckli** (Kostüme), **Anja Hartmann** (Werbung, Helfende).
Erweitertes OK: **Rudy J. Wieser** (Mithilfe OK, Schlusspunkt), **Lea Jauch**, **Selma Jauch**, **Djana Jauch** (Mithilfe Kostüme), **Prisca Elsener** (Theater Casino Zug), **Martin Himmelsbach** (Betreuung Attraktionen), **Laura Müller**, **Simone Glarner**, **Peter Niederberger** (Mithilfe Helfende), **Caspar Jauch** (Zollhaus-Stübli), **Marcel Grepper** (Revisor), **Ramona Vörös** und Team (Schminken), **Pfadi Kanton Zug** und **Valentin Roos** (ZVB).

Schmink- und Fotostübli

Unterer Landsgemeindeplatz: Eine der beliebtesten Attraktionen für Kinder ist das Schmink- und Fotostübli von Ramona Vörös und ihrem Team. Die Kinder dürfen sich erst schminken lassen, bevor es zum Mini-Shooting von Foto Optik Grau geht.

Karussell

Landsgemeindeplatz und Bistro zum Pfauen: Das kleine und grosse Karussell laden zu gemütlichen Fahrten ein. Die Karussellfahrten kosten zwei Franken.

Clown und Feuer

Kolinplatz: Clown Fulvio sorgt für viel Schabernack. Und mit Comedy & Fire wird Raffel Kost die grossen und kleinen Besucher mit seinem Feuerzauber überraschen.

Abenteuer

Gärbiplatz:
«Abentüür am Lagerfüür» bei der Pfadi Kanton Zug. Zum 100-Jahr-Jubiläum der Pfadi Kanton Zug können die Kinder etwas basteln und spannenden Geschichten zuhören. Die Eltern können die Wartezeit am gemütlichen Feuer überbrücken oder bei einem heissen Getränk auf die Kinder warten.

Kutschenfahrten

Regierungsgebäude: Einstieg zur Kutschenfahrt von 14 bis 17.15 Uhr. Die Route führt über die Bahnhofstrasse zur Vorstadt und zurück zum Regierungsgebäude. Einfach anstellen, einsteigen und gratis mitfahren.

Pferde- und Ponyreiten

Grabenstrasse: Ab 14 bis zirka 16.30 Uhr. Die Kinder können das bunte Treiben auf dem Rücken von Pferden verfolgen. Bitte Fahrradhelm mitbringen.
Unterer Landsgemeindeplatz: Ab 14 bis 17.30 Uhr können die kleinen Gäste auf den Ponys ihre Runden drehen. Das Pferde- und Ponyreiten kostet zwei Franken.

Streichelzoo

Grabenstrasse: Der kleine Streichelzoo des Abenteuerspielplatzes Fröschenmatt ist zu Besuch. Neu in diesem Jahr ist der Kretz-Streichelzoo mit Esel, Alpaka, Zwergschaf und Lama auf der Grabenstrasse zu Gast. Aus Rücksicht auf das Tierwohl können die Gehege nicht betreten werden.

Sonderseiten

Die Sonderseiten sind in Zusammenarbeit mit dem Verein Zuger Märlisunntig und der Redaktion der «Zuger Presse» und des «Zugerbieters» entstanden.

Rudy J. Wieser liest bei der Outdoor-Märlistube bei den Hexen die Geschichte «Der junge Zauberer Kondular – Ein Tag nur für Kinder».

Die Geschichte «Krokodil und Giraffe warten auf Weihnachten» wird im 4. Obergeschoss in der Museum Burg Zug zu hören sein.

GGZ

Geschichten, die das Herz berühren

Bald ist es wieder so weit: Die Stadt Zug verwandelt sich für einen Nachmittag in eine faszinierende Märchenstadt mit Wichteln, Drachen, Prinzessinnen und anderen Märchenfiguren. Im weihnachtlichen Ambiente werden die Besucherinnen und Besucher in Welten entführt, die nicht nach dem Muster der Vernunft funktionieren, sondern eigenen Regeln folgen. Eines haben Märchen aber gemeinsam: Am Ende siegt das Gute über das Böse und die Welt ist wieder in Ordnung. Damit es aber so weit kommen kann, müssen schier ausweglose Situationen durch Vertrauen, Mut und kreative Lösungen überwunden werden. Märchen vermögen seit jeher Menschen in ihren Bann zu ziehen, da der Wunsch nach einer gerechteren Welt tief im Menschen verankert ist.

Die Gemeinnützige Gesellschaft Zug (GGZ) setzt sich dank Spenden und Unterstützung aus der Zuger Bevölkerung seit 1884 mit ihren zahlreichen Institutionen in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Bildung, Kultur und Jugend für Menschen ein. Dabei bestimmen Solidarität gegenüber Benachteiligten, soziale Mitverantwortung und Förderung der Eigeninitiative den Einsatz der GGZ. Seit vielen Jahren unterstützt die GGZ den Märlisunntig als Patronatsträgerin und freut sich, damit einen Beitrag zu diesem einzigartigen Adventsanlass zu leisten. Ein grosser Dank gebührt dem Organisationskomitee sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Im Namen der GGZ wünsche ich Ihnen allen einen zauberhaften Märlisunntig und dass Sie auch während des Jahres immer mal wieder magische Augenblicke erleben.

Maria Hügin, Geschäftsführerin GGZ

WWZ

Die Fantasie gehört mitten ins Leben

Würden wir Erwachsenen unsere Entscheidungen mit der Fantasie von Kindern fällen – wie zauberhaft wäre wohl unsere Welt. Am zweiten Adventssonntag wird diese Magie für ein paar Stunden Wirklichkeit. Lassen auch Sie sich verzaubern, wenn das Märliland seine Tore in der Zuger Altstadt öffnet und Fabelwesen mit ihren fantastischen Geschichten für ein paar Stunden durch die Gassen streifen. WWZ darf den Märlisunntig seit vielen Jahren begleiten: als Patronatsträgerin, aber auch musikalisch.
Die Frauen und Männer unserer Powerband haben den 8. Dezember seit langem dick in ihren Kalendern eingetragen und freuen sich, den Anlass auch dieses Jahr mit weihnächtlicher Blasmusik zu umrahmen. Wenn dann noch der Duft von Marroni und gebrannten Mandeln in der Nase kitzelt …

Ein grosses Lob gebührt den unzähligen Helferinnen und Helfern, die mit riesigem Engagement Jahr für Jahr diesen Traditionsanlass möglich machen. Der Märlisunntig ist wertvoll und nachhaltig, wird er doch in manchem Kinderherz ein ganzes Leben lang nachklingen. Vielleicht sogar dereinst der einen oder anderen Entscheidung einen kleinen Schupf geben und uns daran erinnern: Die Fantasie gehört dazu.

Andreas Widmer, CEO WWZ

Auf der Grabenstrasse ist ein zu Alpaka Gast.

Drehorgeln

Seestrasse bei Ana Capri:
Mit den Orgelwagen unterwegs sind in diesem Jahr Uschi Holzgang und Kurt Stäheli.

Grabenstrasse:
Dort spielt Walter Heidelberger.

Eingang Theater Casino: Valerie Ferrara entlockt ihrem Instrument bekannte Melodien.

Die Drehorgeln sind an der See- und an der Grabenstrasse zu hören.

Schatzsuche

Kolinplatz, im ehemaligen Stadthaus bei der SEBA Bank: Hereinspazieren, drei Quizfragen beantworten und so Schoggitaler gewinnen. Von 14 bis 17 Uhr.

Ohne die vielen Helferinnen und Helfer wäre der Märlisunntig undenkbar.

In der Zuger Kantonalbank hat Kasperli seinen Auftritt. Gespielt wird «Di klaute Rüebli» um 14.15 Uhr und 15.30 Uhr.

Der Musikkater Caruso feiert im Festsaal des Theater Casino Geburtstag.

Bilder: Pascale Berchier und Nikolai Volle

Programm

Viele Märchen werden erklingen

Während vier Stunden sind in den Märchenstuben zahlreiche Geschichten zu hören. Darunter sind auch welche, die mit Musik erzählt werden.

Alina Rütti

Die Auswahl an den erzählten Geschichten in den 32 Märchenstuben ist riesig. Darunter sind auch Märchen, die durch Musik erzählt werden. Auch im Atelier für Streichinstrumente «Il Violino» in der Unter Altstadt ist von Nicole Kälin ein Musikmärchen zu hören.

Im Casino wird auch ein Tanztheater aufgeführt

Kater Caruso ist wieder zu Gast am Zuger Märlisunntig. Zusammen mit den Kammer Solisten Zug feiert er im Festsaal des Theater Casino Geburtstag. Auch in der Bibliothek wird musikalisch ein Märchen erzählt. Die Stadtmusik Zug präsentiert dort den Märchenklassiker «Hans im Glück». Im Pulverturm ist «Der verschwundene Regenbogen» zu hören. Geschichten können aber auch getanzt erzählt werden. Das tun die Tänzerinnen des Tanzateliers Zug von Andrea Flanders. Sie führen im Theater Casino Zug «Ein Engel mit Flugangst» auf. Da man aber für zauberhafte Geschichten nie zu alt ist, können im Doku-Zug Erwachsene gebannt lauschen. Gisela Eng und Sibylle Amrein erzählen von den «Göttern und ihren Wundertaten».

In der Bibliothek Zug ist dieses Jahr der Märchenklassiker der Brüder Grimm «Hans im Glück» mit der Stadtmusik Zug zu hören und zu sehen. Bild: Maria Schmid

Kulinarik

Die zahlreichen Verpflegungsstände bieten ein vielfältiges kulinarisches Angebot an.
Im **Zollhaus** ist ein Glühwein-Stübli eingerichtet und verwöhnt Gross und Klein mit warmen Getränken.
Die meisten Restaurants sind offen und halten ein warmes Plätzchen bereit.

Zytturmbläser

Zytturm: Auf dem stadtzugerischen Wahrzeichen erklingen stündlich Fanfarenklänge. Die Bläserformation der Harmoniemusik Zug wird den Zuger Märlisunntig feierlich eröffnen. Spielzeiten: 14, 15, 16 und 17 Uhr.

Musik

Kolinplatz: ab 14.30 Uhr und Schwanenplatz ab 15.15 Uhr. Die WWZ-Powerband ist seit Jahren ein treuer Begleiter des Zuger Märlisunntigs und erfreut auch dieses Jahr mit ihren Klängen.
Landsgemeindeplatz:
14 bis 14.45 Uhr, 15.15 bis 16 Uhr und 16.30 bis 17.15 Uhr. Vorweihnachtliche Stimmung mit der Big Band Zug unter der Leitung von Benny Knecht. Swing-Klassiker und bekannte Weihnachtslieder im Stil von Frank Sinatra und Ella Fitzgerald, gesungen vom Schweizer Singer-Songwriter Tobias Carshey, laden zum Zuhören und Geniessen ein.

Tambouren

Hirschenplatz:
Die Rhythmen der Tambouren faszinieren Gross und Klein. Rund 50 Trommler begleiten den Zuger Märlisunntig während des ganzen Tages. Ab 17 Uhr stimmen die Trommler auf den Schlusspunkt auf dem Landsgemeindeplatz ein.

Artistik

Kolinplatz: Ob auf Stelzen, als Gaukler, Fakire, Jongleure oder Zauberer – aus dem Strassenbild des Märlisunntigs sind sie nicht mehr wegzudenken: Guido und Priska Paffraht verzaubern Gross und Klein.
Zollhaus: Sascha Strauss wird allerlei bunte Kreationen aus Luftballonen wie Tiere, Hüte oder farbenprächtige Blumen mit seinen Händen formen.

Diverse Organisationen haben einen Stand am Landgemeindeplatz.

Weihnachtsbasar

Landsgemeindeplatz: Auf dem Weihnachtsbasar bieten verschiedene Organisationen wieder ihre Waren an. Mit dabei: Terre des hommes, Familienhilfe Kanton Zug, Soroptimist International Club Zug, Foundation Suyana Zug, Vereinigung Insieme Cerebral Zug, Inner Wheel Club Zug, Rotary Club Zug-Zugersee, Treecer, Procap Zug und Lisa Kalt. Passende Weihnachtslektüre verkauft der Verein Zuger Märlisunntig am eigenen Stand.

Der Samichlaus freut sich über jedes aufgesagte Gedicht.

Samichläuse

Zuger Altstadt:
Die Samichlausgruppen mit ihren Schmutzlis ziehen wieder durch die Zuger Altstadt und bringen viele Leckereien und Mandarinen für Gross und Klein mit. Über das Aufsagen eines Weihnachtsgedichtes freuen sie sich.

Klausengesellschaft

Landsgemeindeplatz: Auch das darf nicht fehlen: Der Klang der Geisslechlöpfer, Trychlen, Musikanten und die Lichter der «Iffelen». Die Klausengesellschaft Risch-Rotkreuz läutet ab 17.30 Uhr den Schlusspunkt ein. Mit einem kleinen Feuerwerk wird der 36. Zuger Märlisunntig gegen 17.45 Uhr zu Ende sein und alle Märlifiguren verabschieden sich bis zum 6. Dezember 2020.

Zuger Märlisunntig

Die Zuger Altstadt wird zum Märchenland

maerlisunntig.ch

MÄRCHENSTUBE	ALTER	SPIELZEITEN	DAUER
1. Kasperlitheater in der Zuger Kantonalbank · Ariella Dainesi	4+	14.15 Uhr / 15.30 Uhr	40 Min.
2. Märlihaus auf dem unteren Postplatz · K'Werk Zug	5+	14.00 / 15.00 / 16.00 Uhr	45 Min.
3. Optik vom Fischmärt · Liliana von Allmen	3+	ab 14.00 Uhr fortl.	15 Min.
4. Restaurant Gotthärdli · Brigit Vischer	4+	14.00 – 16.30 Uhr, alle ½ h	20 Min.
5. Outdoor-Märlistube bei den Hexen · Rudy J. Wieser	7+	14.30 / 15.15 / 16.00 Uhr	15 Min.
6. MS Schwyz, Landsgemeindeplatz · Pia Kempf	4+	ab 14.00 Uhr alle 40 Min.	15 Min.
7. Abenteuermärlistube · Pfadi Kanton Zug	5+	ab 14.00 Uhr fortl.	15 Min.
8. «Verein RaBar Bühne» im Rest. Schiff · Jahmins & friends	6+	14.30 / 15.30 / 16.30 Uhr	30 Min.
9. Zirkus-Theater in der Altstadthalle · Clown Schwuppdibupp	4+	14.15 / 15.45 Uhr	35 Min.
10. Il Violino · Nicole Kälin	4+	14.00 / 14.45 / 15.30 Uhr	20 Min.
11. Musik in der Liebfrauenkapelle · Astrid Hüppi	5+	14.30 / 15.30 / 16.30 Uhr	30 Min.
12. Schabernack… partout Variété · Clownfrau Pamuk	5+	15.00 / 16.00 Uhr	30 Min.
13. Rathaus-Foyer · Jolanda Steiner	4+	14.15 / 15.15 / 16.15 Uhr	30 Min.
14. Gasthaus Rathauskeller · Lea Jauch, Nicole Zimmermann	4+	14.15 / 15.15 / 16.15 Uhr	20 Min.
15. Puppentheater in der Ludothek · Andrea Gätzi-Pellanda	2.5+	14.30 / 15.30 / 16.30 Uhr	30 Min.
16. City-Hotel Ochsen · Petra Studer-Fröhli	7+	14.15 / 15.30 Uhr	25 Min.

MÄRCHENSTUBE	ALTER	SPIELZEITEN	DAUER
17. Schulhaus Burgbach, Dachsaal · FigurenTheater Libelle	3+	14.00 / 15.00 / 16.00 Uhr	35 Min.
18. Theater im Burgbachkeller · Eichler Fairytale-Productions	6+	14.00 / 15.15 / 16.30 Uhr	45 Min.
19. Burgbachsaal · Kinder- & Jugendtheater Zug	6+	ab 14.00 Uhr alle ¾ h	20 Min.
20. Bauhütte · Sarah Bally, Ingrid Hirni	5+	14.30 / 15.30 / 16.30 Uhr	30 Min.
21. Museum Burg Zug, 4. OG · Dodo Weiss / eff-zett	5+	ab 14.00 Uhr alle ¾ h	20 Min.
22. Museum Burg Zug, 1. OG · Isabelle Hauser / eff-zett	5+	ab 14.15 Uhr alle ¾ h	20 Min.
23. Kunsthaus Zug · Caroline Capiaghi	5+	14.00 / 15.00 / 16.00 Uhr	30 Min.
24. Huwilerturm · Sonja Riedi / Gabriela Bonetti	5+	14.30 / 15.30 / 16.30 Uhr	25 Min.
25. Guetzli-Verzieren, Pfarrei St. Michael · Nikki & Pieps Verlag	2.5+	14.15 / 15.15 / 16.15 Uhr	20 Min.
26. Musikalisches Märchen im Pulverturm · Tamara Wolfensberger	5+	14.15 / 15.15 / 16.15 Uhr	20 Min.
27. Afrika Museum · Thery Schmid	4+	ab 14.15 Uhr alle ¾ h	15 Min.
28. Musikalisches Märchen in der Bibliothek Zug · Stadtmusik Zug	–	14.00 / 14.45 / 15.30 Uhr	25 Min.
29. Doku-Zug · Gisela Eng / Sibylle Amrein	18+	14.15 / 15.30 Uhr	40 Min.
30. Tanztheater im Casino, Theatersaal · Tanzatelier Zug, Andrea Flanders	4+	14.00 / 15.00 / 16.00 Uhr	35 Min.
31. Casino, kleiner Saal · Tagesschule Elementa, Monika Roth	4+	14.15 / 15.45 Uhr	30 Min.
32. «Kater Caruso» im Casino, Festsaal · Kammer Solisten Zug	3+	13.30 / 15.00 / 16.30 Uhr	40 Min.

8. Dezember 2019
14 – 18 Uhr

Eintritt frei – Kollekte bei den Märchenstuben. Änderungen im Programm vorbehalten. Solidaritäts-Button für CHF 3.00 am Infostand erhältlich.

Patronatsträger

gemeinnützige gesellschaft zug

WZ Versorgt mit Lebensqualität

ZUG Stadt

Märlisunntig-Partner

Unterstützt vom Kanton Zug

Zuger Presse

Sponsoren & Donatoren

copytrend® GLENCORE Zuger Kantonalbank

Gönner

Aeschbach Chocolatier AG, Root • Afrika Museum Zug • Alfred und Walter Bossard Stiftung Zug • Bibliothek Zug • Bürgergemeinde Zug • Büro AG, Zug • Creafactory AG, Zug • Christian Bisig, Grüsch • City-Hotel Ochsen, Zug • Doku-Zug • Foto-Optik Grau, Zug • Gasthaus Rathauskeller, Zug • Gemeinde Cham, Menzingen, Neuheim, Risch/Rotkreuz, Steinhausen, Unterägeri, Walchwil • Hofstetter Lederwaren Zug • Johnson & Johnson, Zug • Il Violino, Zug • Kalt Medien AG, Zug • Katholische Kirchgemeinde, Zug • Kino Hürlimann AG, Zug • Korporation Zug • Kunsthaus Zug • Ludothek Zug • Migros Kulturprozent, Luzern • Museum Burg Zug • Optik vom Fischmärt, Zug • Orchester Cham-Hünenberg • Pfadi Kanton Zug • Pfarrei St. Michael, Zug • PR & Events, Zug • Raiffeisenbank Zug/Baar • Reformierte Kirchgemeinde, Zug • Restaurant Gotthärdli, Zug • Restaurant Schiff, Zug • Roche Diagnostic Schweiz AG, Rotkreuz • Sabine Sauter, Zug • Schabernack… partout Variété, Zug • Schifffahrtsgesellschaft Zug • Stadtschulen Zug • Stiftung Theater Casino Zug • Urs und Barbara Schwerzmann, Zug • TopCC, Sihlbrugg • Theater im Burgbachkeller, Zug. **Sponsoring Eröffnungsapéro:** Cardmatic AG, Zug, TRB Treuhand-, Revisions- und Beratungs AG, Zug • **Sponsoring Schlussfeuerwerk:** Bugano AG, Neudorf • **Sponsoring Fotostübli:** Foto Optik Grau, Zug • **Sponsoring Kutschen:** Wiederkehr Krummenacher Architekten Zug • **Schminkpartner:** Ramona Vorös, Art & Nails, Horgen.

Ein grosses Dankeschön an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer und an die treuen Vereinsmitglieder!

Creafactory